A3 Antje Retzlaff

Tagesordnungspunkt: Wahlkreis Hemmingen, Ronnenberg, Springe, Wennigsen (34)

Selbstvorstellung



Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Antje Retzlaff. Ich bin 36 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei kleinen Söhnen und lebe seit acht Jahren mit meiner Familie in Springe.

Ich bewerbe mich bei Euch um die Direktkandidatur für meinen Wahlkreis 34, weil mich seit jeher der Wunsch antreibt, diese Welt ein Stück besser zu machen. Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung sowie gute Bildung und Betreuung für alle Kinder sind für mich keine abstrakten politischen Ziele. Sie sind die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft.

Schon während meines Studiums der Politik- und Verwaltungswissenschaften sowie der Betriebswirtschaftslehre wurde mir klar, dass politisches Engagement der wirksamste Weg ist, gesellschaftliche Veränderungen voranzubringen. Deshalb bin ich mit 19 Jahren Bündnis 90/Die Grünen beigetreten. Seit inzwischen über 15 Jahren engagiere ich mich für grüne Politik und die Überzeugung, dass ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftlicher Erfolg zusammengehören.

Mit der Geburt meiner Kinder ist meine Motivation noch größer geworden. Ich möchte nicht, dass sie eines Tages schlechtere Lebensgrundlagen vorfinden als meine Generation. Und falls uns nicht alles gelingt, was wir uns vorgenommen haben, möchte ich ihnen später sagen können, dass ich alles in meiner Macht Stehende dafür getan habe. Vor allem aber möchte ich ihnen vorleben, dass Demokratie vom Mitmachen lebt und dass Fortschritt Menschen braucht, die Verantwortung übernehmen.

Heute erleben wir eine Zeit großer Herausforderungen. Die Klimakrise, die Transformation unserer Wirtschaft, der Schutz unserer Demokratie und die Frage, wie wir auch künftig sozialen Zusammenhalt sichern, werden über die Zukunft unseres Landes entscheiden. Ich bin überzeugt: Grüne Politik ist dann erfolgreich, wenn sie Klimaschutz, wirtschaftliche Stärke und soziale Gerechtigkeit zusammen denkt.

Genau dafür möchte ich meine Erfahrung und meine Expertise einbringen.

Beruflich vertrete ich als stellvertretende Geschäftsführerin des VKU Niedersachsen/Bremen die Interessen kommunaler Energie-, Wasser- und Abwasserunternehmen gegenüber Landesregierung, Ministerien und Behörden. Die Energie- und Wärmewende, Versorgungssicherheit, Klimaanpassung, Wasserwirtschaft und kommunale Infrastruktur gehören zu meinem beruflichen Alltag. Ich begleite die Umsetzung politischer Entscheidungen nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch mit Kommunen und kommunalen Unternehmen vor Ort.

Gleichzeitig bin ich seit vielen Jahren kommunalpolitisch aktiv: als Co-Vorsitzende unseres Ortsverbandes, Co-Fraktionsvorsitzende im Stadtrat sowie stellvertretende Bürgermeisterin in Springe. Dabei erlebe ich täglich, welche Auswirkungen Landespolitik vor Ort hat und welche Unterstützung unsere Kommunen brauchen, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern.

Mit meiner Erfahrung aus über 15 Jahren grünen Engagements, meiner kommunalpolitischen Verantwortung und meiner beruflichen Expertise in Energie-, Wasser- und Infrastrukturpolitik bringe ich ein Profil mit, das Fachkompetenz, politische Erfahrung und praktische Umsetzungskompetenz verbindet. Die großen Herausforderungen unserer Zeit werden weder allein in den Ministerien noch

allein in den Rathäusern gelöst. Es braucht Menschen, die beide Perspektiven kennen und zusammenbringen können. Genau das möchte ich tun.

Als Studentin durfte ich bereits mit 21 Jahren für unsere Partei als Direktkandidatin zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern antreten. Heute bringe ich zusätzlich viele Jahre kommunalpolitische Erfahrung, berufliche Führungserfahrung und eine tiefe fachliche Expertise in den Zukunftsthemen Energie, Wasser und kommunale Infrastruktur mit. Durch zwei Kommunalwahlen als Bürgermeister- und Spitzenkandidatin verfüge ich zudem über umfangreiche Wahlkampferfahrung. Haustürwahlkampf, Podiumsdiskussionen, Pressearbeit, Social Media und die Organisation von Kampagnen gehören für mich seit Jahren zum politischen und beruflichen Alltag.

Ich möchte mich im Niedersächsischen Landtag für eine starke öffentliche Daseinsvorsorge, eine erfolgreiche Energiewende, gute Bildungschancen, soziale Gerechtigkeit und den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen. Vor allem aber möchte ich dazu beitragen, dass die nächste Generation mindestens die gleichen Chancen, Möglichkeiten und Lebensgrundlagen vorfindet wie wir.

Für dieses Ziel bitte ich Euch um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Eure Antje



Liebe Freundinnen und Freunde,

mein Name ist Antje Retzlaff. Ich bin 36 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei kleinen Söhnen und lebe seit acht Jahren mit meiner Familie in Springe.

Ich bewerbe mich bei Euch um die Direktkandidatur für meinen Wahlkreis 34, weil mich seit jeher der Wunsch antreibt, diese Welt ein Stück besser zu machen. Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung sowie gute Bildung und Betreuung für alle Kinder sind für mich keine abstrakten politischen Ziele. Sie sind die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft.

Schon während meines Studiums der Politik- und Verwaltungswissenschaften sowie der Betriebswirtschaftslehre wurde mir klar, dass politisches Engagement der wirksamste Weg ist, gesellschaftliche Veränderungen voranzubringen. Deshalb bin ich mit 19 Jahren Bündnis 90/Die Grünen beigetreten. Seit inzwischen über 15 Jahren engagiere ich mich für grüne Politik und die Überzeugung, dass ökologische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftlicher Erfolg zusammengehören.

Mit der Geburt meiner Kinder ist meine Motivation noch größer geworden. Ich möchte nicht, dass sie eines Tages schlechtere Lebensgrundlagen vorfinden als meine Generation. Und falls uns nicht alles gelingt, was wir uns vorgenommen haben, möchte ich ihnen später sagen können, dass ich alles in meiner Macht Stehende dafür getan habe. Vor allem aber möchte ich ihnen vorleben, dass Demokratie vom Mitmachen lebt und dass Fortschritt Menschen braucht, die Verantwortung übernehmen.

Beruflich vertrete ich als stellvertretende Geschäftsführerin des VKU Niedersachsen/Bremen die Interessen kommunaler Energie-, Wasser- und Abwasserunternehmen gegenüber Landesregierung, Ministerien und Behörden. Die Energie- und Wärmewende, Versorgungssicherheit, Klimaanpassung, Wasserwirtschaft und kommunale Infrastruktur gehören zu meinem beruflichen Alltag. Ich begleite die Umsetzung politischer Entscheidungen nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch mit Kommunen und kommunalen Unternehmen vor Ort.

Gleichzeitig bin ich seit vielen Jahren kommunalpolitisch aktiv: als Co-Vorsitzende unseres Ortsverbandes, Co-Fraktionsvorsitzende im Stadtrat sowie stellvertretende Bürgermeisterin in Springe. Dabei erlebe ich täglich, welche Auswirkungen Landespolitik vor Ort hat und welche Unterstützung unsere Kommunen brauchen, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern.

Mit meiner Erfahrung aus über 15 Jahren grünen Engagements, meiner kommunalpolitischen Verantwortung und meiner beruflichen Expertise in Energie-, Wasser- und Infrastrukturpolitik bringe ich ein Profil mit, das Fachkompetenz, politische Erfahrung und praktische Umsetzungskompetenz verbindet. Die großen Herausforderungen unserer Zeit werden weder allein in den Ministerien noch allein in den Rathäusern gelöst. Es braucht Menschen, die beide Perspektiven kennen und zusammenbringen können. Genau das möchte ich tun.

Als Studentin durfte ich bereits mit 21 Jahren für unsere Partei als Direktkandidatin zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern antreten. Heute bringe ich zusätzlich viele Jahre kommunalpolitische Erfahrung, berufliche Führungserfahrung und eine tiefe fachliche Expertise in den Zukunftsthemen Energie, Wasser und kommunale Infrastruktur mit. Durch zwei Kommunalwahlen als Bürgermeister- und Spitzenkandidatin verfüge ich zudem über umfangreiche Wahlkampferfahrung. Haustürwahlkampf, Podiumsdiskussionen, Pressearbeit, Social Media und die Organisation von Kampagnen gehören für mich seit Jahren zum politischen und beruflichen Alltag.

Ich möchte mich im Niedersächsischen Landtag für eine starke öffentliche Daseinsvorsorge, eine erfolgreiche Energiewende, gute Bildungschancen, soziale Gerechtigkeit und den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen. Vor allem aber möchte ich dazu beitragen, dass die nächste Generation mindestens die gleichen Chancen, Möglichkeiten und Lebensgrundlagen vorfindet wie wir.

Für dieses Ziel bitte ich Euch um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung.

Eure Antje